

**Nachweisführung für die Baustellenmischtechnik zur Verfüllung von EWS-Bohrungen
Dokumentation der Freigabeproofung - Muster**

Vorhabensträger:

Hr./Fr. Abc
Musterstr. 1
xxxxx Musterstadt

Standort (Adresse):

Musterstraße, xxxxx Musterstadt
Flurstücksnr.
Gemarkung

Bohrunternehmen:

Bohrunternehmen Xyz
Musterstr. 1
xxxxx Musterstadt

Bohrerätaeführer/in:

Herr/Frau Abc

Bohrung:

AZ / Bohrnummerierung
R-/H-Wert
Tiefe

Bezeichnung der verwendeten Mischanlage (inkl. Seriennummer):	Mischanlage xyz Seriennummer: xyz-123-abc
Bezeichnung des angemischten Baustoffs:	Baustellerhersteller xyz Verfüllmaterial xyz
Hersteldatum/Chargennummer des Baustoffs:	dd.mm.yyyy
Aktuelles Baustoff-Datenblatt liegt vor:	ja/nein
W/F-Wert der Anmischung:	0,5
Art der Wasserzufuhr	örtliches Leitungswasser
Art der Wassermengenbestimmung	Wasseruhr/Peilstab/Waagenmodul der Mischanlage
für Anmischung verwendete Baustoff- und Wassermenge:	50 Liter Wasser
	4 Säcke à 25 kg = 100 kg Baustoff
Beschreibung der Probennahme:	aus Vorratsbehälter der Mischanlage

	Zulässiger Wertebereich für Freigabeproofung (s. Datenblatt)	Angabe der Prüfmethode	Ermittelter Prüfwert	Wertebereich eingehalten [ja/nein]
Dichte [kg/l]: Suspension vor Verfüllung	> 1,62 kg/l	Spülungswaage	1,63 kg/l	ja
Marsh-Zeit [s]	> 60 s	Marsh-Trichter, 4,76 mm Auslauf	78 s	ja
Suspensionstemperatur [°C]	5 - 25 °C	Thermometermessung	15 °C	ja
Siebpröfung	keine Rückstände auf Sieb	keine Rückstände vorhanden	keine Rückstände	ja
Absetzmaß nach einer Stunde [%]	< 1 %	1 Liter Zylinder hohe Form	0,50%	ja
Dichte [kg/l]: austretende Suspension Bohrloch	≅ Dichte vor Verfüllung	Spülungswaage	1,63 kg/l	ja

Bemerkungen:

Fotodokumentation der Freigabeproofung beigefügt:	ja
Foto/s der Überprüfung der austretenden Suspension nach Abschluss des Verpressvorgangs beigefügt:	ja
Anmischmethode gemäß Qualifizierungsnachweis Baustellenmischtechnik eingehalten?	ja

Zulässige Wertebereiche für die Anmischung wurden mit der eingesetzten Mischtechnik erreicht:

**Nachweisführung für die Baustellenmischtechnik zur Verfüllung von EWS-Bohrungen
Dokumentation der Freigabeproofung**

Vorhabensträger:

Standort (Adresse):

Bohrunternehmen:

Bohreräteführer/in:

Bohrung:

Bezeichnung der verwendeten Mischanlage (inkl. Seriennummer):	
Bezeichnung des angemischten Baustoffs:	
Herstelldatum/Chargennummer des Baustoffs:	
Aktuelles Baustoff-Datenblatt liegt vor:	
W/F-Wert der Anmischung:	
Art der Wasserzufuhr	
Art der Wassermengenbestimmung	
für Anmischung verwendete Baustoff- und Wassermenge:	
Beschreibung der Probennahme:	

	Zulässiger Wertebereich für Freigabeproofung (s. Datenblatt)	Angabe der Prüfmethode	Ermittelter Prüfwert	Wertebereich eingehalten [ja/nein]
Dichte [kg/l]: Suspension vor Verfüllung				
Marsh-Zeit [s]				
Suspensionstemperatur [°C]				
Siebprüfung				
Absetzmaß nach einer Stunde [%]				
Dichte [kg/l]: austretende Suspension Bohrloch	≅ Dichte vor Verfüllung			

Bemerkungen:

Fotodokumentation der Freigabeproofung beigefügt:	
Foto/s der Überprüfung der austretenden Suspension nach Abschluss des Verpressvorgangs beigefügt:	
Anmischmethode gemäß Qualifizierungsnachweis Baustellenmischtechnik eingehalten?	

Zulässige Wertebereiche für die Anmischung wurden mit der eingesetzten Mischtechnik erreicht: